

# Lernstationen Religion

# Mose

**Melanie Behrendt, Kirstin Jebautzke**

# **Lernstationen**

## **Religion: Mose**

## Die Autoren

**Kirstin Jebautzke** ist erfahrene Grundschullehrerin aus Schleswig-Holstein und Autorin zahlreicher Veröffentlichungen.

**Melanie Behrendt** ist erfahrene Grundschullehrerin aus Nordrhein-Westfalen.

© 2017 Persen Verlag, Hamburg  
AAP Lehrerfachverlage GmbH  
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Persen Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Grafik: Petra Lefin  
Notensatz: Nikolaus Veesper  
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth

ISBN: 978-3-403-50099-5

[www.persen.de](http://www.persen.de)

<b>Vorwort</b> .....	<b>5</b>
<b>Praktische Tipps</b> .....	<b>6</b>
<b>Die Situation der Israeliten in Ägypten</b> .....	<b>7</b>
Das Leben im Alten Ägypten .....	7
Sklavenarbeit in Ägypten .....	8
Die Israeliten als Sklaven .....	9
Sklavenarbeit – heute auch noch? .....	10
Der Pharao .....	11
<b>Mose und Gottes Auftrag</b> .....	<b>12</b>
Mose wird im Binsenkorb ausgesetzt .....	12
Einen Korb flechten .....	13
Mose lebt als Prinz .....	14
Mose – Ägypter oder Israelit? .....	15
Mose am Dornbusch .....	16
Was traust du dir zu? .....	17
Angst haben – Vertrauen finden .....	18
Jahwe, der Gott der Israeliten .....	19
Lied: Du bist der ICH-BIN-DA .....	20
<b>Mose und der Pharao</b> .....	<b>21</b>
Im Palast des Pharaos .....	21
Die zehn Plagen .....	22
Domino: Die zehn Plagen .....	23
Lied: Geh hin Moses – Lass mein Volk doch zieh'n .....	24
Der Pharao und die Israeliten .....	25
<b>Der Auszug aus Ägypten</b> .....	<b>26</b>
Wir vertrauen einander .....	26
Die Verfolgung durch den Pharao .....	27
In der Wüste 1 .....	28
In der Wüste 2 .....	29
Das Volk Israel in der Wüste .....	30
Der Weg ins Gelobte Land .....	31
Das Passahfest .....	32
<b>Die 10 Gebote</b> .....	<b>33</b>
Mose erhält die 10 Gebote auf dem Berg Sinai .....	33
Die 10 Gebote und ihre Bedeutung .....	34
Die goldene Regel .....	35
Regeln in unserem Alltag 1 .....	36
Regeln in unserem Alltag 2 .....	37
(M)Eine Welt ohne Regeln .....	38

<b>Die Mose-Geschichte</b> .....	<b>39</b>
Methodisch-didaktischer Kommentar .....	39
Bildkarten .....	40
Textkarten .....	46
Die Mose-Geschichte als Schriftrolle .....	52
<b>Angebote zur Lernstandsfeststellung</b> .....	<b>56</b>
Lernstandsfeststellung für die Lernstationen zur Mose-Geschichte .....	56
Würfelspiel mit Fragekärtchen .....	56
Das Mose-ABC .....	60
Das Mose-Quiz 1 .....	61
Das Mose-Quiz 2 .....	62
Mose-Rätsel .....	63
Die Mose-Geschichte als Lückentext .....	64
Die Placemat-Methode .....	65
<b>Lösungen</b> .....	<b>68</b>
<b>Text- und Bildquellenverzeichnis</b> .....	<b>75</b>

## Vorwort

Wenn wir die 10 Gebote als Grundlage der Werteordnung in der westlichen Gesellschaft verstehen, dann ist Mose eine Schlüsselfigur für die Verbreitung dieser Ordnung. Auch wenn es als Quelle für seine Existenz nur das Alte Testament gibt, so hat die Verbreitung dieses Textes doch dafür gesorgt, dass Mose eine sehr besondere Rolle in verschiedenen Religionen einnimmt. Im christlichen Glauben und im Judentum ist er eine Symbolfigur, die das Volk der Israeliten zu einer Einheit formte. Durch ihn erhielt es die 10 Gebote. Somit ist er im Judentum ein Identitätsstifter, denn in dieser Glaubensrichtung gibt es keine Religionsstifter im Sinne von Buddha, Jesus Christus oder Mohammed. Im Islam ist Mose ein bedeutender Prophet, der als Vorbote Mohammeds als Empfänger des Buches gilt (vgl. Sure 2, 53-87; 24; 43)<sup>1</sup>.

Was macht die Mose-Geschichte für den Religionsunterricht so besonders? Abgesehen davon, dass sie geradezu als „spannend“ beschrieben werden kann, gehört sie zu den sehr ausführlich erzählten Bibelgeschichten im Alten Testament. Dadurch werden die Charaktere und ihre Gefühle sehr genau beschrieben, was es den Kindern ermöglicht, sich sehr individuell mit der Hauptperson, aber auch den anderen Menschen, die in der Geschichte vorkommen, in Bezug zu setzen. Wieso müssen die Israeliten als Sklaven in Ägypten leiden? Warum lässt der Pharao sie nicht gehen? Sind die Plagen als Strafe zu hart? Warum zweifeln die Israeliten an Gott? All das sind Fragen, die (nicht nur) Kinder beim Zuhören umtreiben. Moses Vertrauen in und sein Glaube an Gott kann als etwas sehr Hilfreiches wahrgenommen werden – eine zentrale Botschaft der Geschichte. So werden die Kinder ermutigt, sich damit auseinanderzusetzen, ob und in welcher Form der Glaube an Gott für sie (noch) aktuell ist und was dies für ihr eigenes Leben bedeutet. Die Beschäftigung mit Mose hilft ihnen dabei, sich mit dem komplexen Thema Vertrauen und auch mit der Frage nach der Notwendigkeit (und der Bedeutung) von Regeln zu beschäftigen.

Diese Zusammenstellung von Materialien rund um die Mose-Geschichte soll über die Vermittlung der Bibelgeschichte hinaus Anregungen bieten, sich mit einzelnen Aspekten des Lebens auseinanderzusetzen: Brauchen wir Regeln? Wie gehen wir mit unseren Mitmenschen um? Wem können wir vertrauen?

Wir hoffen, dass Sie die Materialien gewinnbringend in Ihrem Unterricht einsetzen können, und wünschen Ihnen sowie Ihren Schülern<sup>2</sup> viel Erfolg und (Lern-)Spaß damit.

<sup>1</sup> <http://www.islam.de/13827.php?sura=2> (Stand 13.03.2017, Hrsg.: Ammar Alkassar)

<sup>2</sup> Wir sprechen hier wegen der besseren Lesbarkeit von Schülern bzw. Lehrern in der verallgemeinernden Form. Selbstverständlich sind auch alle Schülerinnen und Lehrerinnen gemeint.

## Praktische Tipps

Die Abfolge der Kapitel von *Lernstationen Religion: Mose* folgt dem Verlauf der Mose-Geschichte – jedes Kapitel greift dabei eine zentrale Frage auf. Diese Fragen werden durchaus **fachübergreifend** behandelt, d. h. es werden auch Bezüge zu anderen Schulfächern sowie zum Alltag hergestellt. Die Aufgaben sind so angelegt, dass **handlungsorientierte sowie auch kooperative Lernformen** Berücksichtigung finden. Dabei orientieren sich die Aufgabenstellungen an den Kompetenzbeschreibungen in den aktuellen Lehrplänen der verschiedenen Bundesländer. Selbstverständlich können die Angebote auch in einer frei gewählten anderen Zusammenstellung eingesetzt werden.

Das Buch versteht sich nicht als Lehrgang und erhebt auch nicht den Anspruch, dass alle Seiten im Rahmen der Unterrichtseinheit *Mose* zum Einsatz kommen. Vielmehr zielen die verschiedenen Arbeitsblätter darauf ab, dass sich die Schüler durch **praktisches und selbstständiges Bearbeiten** mit verschiedenen Themenaspekten der Mose-Geschichte auseinandersetzen. Dazu dienen auch die Bild- und Textkarten (siehe Seite 39 ff.), die vergrößert und laminiert gut als Erzählkarten eingesetzt werden können. Wir stellen in diesem Werk weitestgehend Texte mit enger Bindung an die Ursprungsfassung der Luther Bibel (1984) zur Verfügung. Darüber hinaus empfehlen wir jedoch zusätzlich aus einer Kinderbibel vorzulesen.

Auf den **Kopiervorlagen** werden zentrale Themen der Mose-Geschichte einzeln aufgegriffen. Es wurde versucht, die Beschäftigung damit möglichst handlungsorientiert und abwechslungsreich zu gestalten. Auf einigen Arbeitsblättern finden sich **differenzierte Aufgabenstellungen**. Dabei sind komplexere Aufgabenformate mit einem ♦ gekennzeichnet. Ob diese differenzierend oder ergänzend zueinander eingesetzt werden, entscheiden Sie als Lehrkraft je nach Unterrichtssituation. Durch die bewusst offen formulierten Aufgabenstellungen besteht grundsätzlich die Möglichkeit, zu differenzieren.

Im Allgemeinen wird die Mose-Geschichte in der **3. Jahrgangsstufe** im Religionsunterricht behandelt. Es bietet sich aber durchaus auch an, sich in den anderen Klassenstufen damit zu beschäftigen.

Das Kapitel **Angebote zur Lernstandsfeststellung** umfasst Kopiervorlagen, die weniger die Funktion eines „Tests“ haben, sondern vielmehr Möglichkeiten darstellen, wie die Kinder ihr Wissen überprüfen können. Da in vielen Bundesländern „klassische Tests“ im Religionsunterricht keine Anwendung finden dürfen, schien dies eine gute Möglichkeit zu sein, den Aspekt der Lernkontrolle aufzubereiten.

Die **Lösungen** (siehe Seite 68 ff.) bieten eine schnelle Kontrollmöglichkeit.

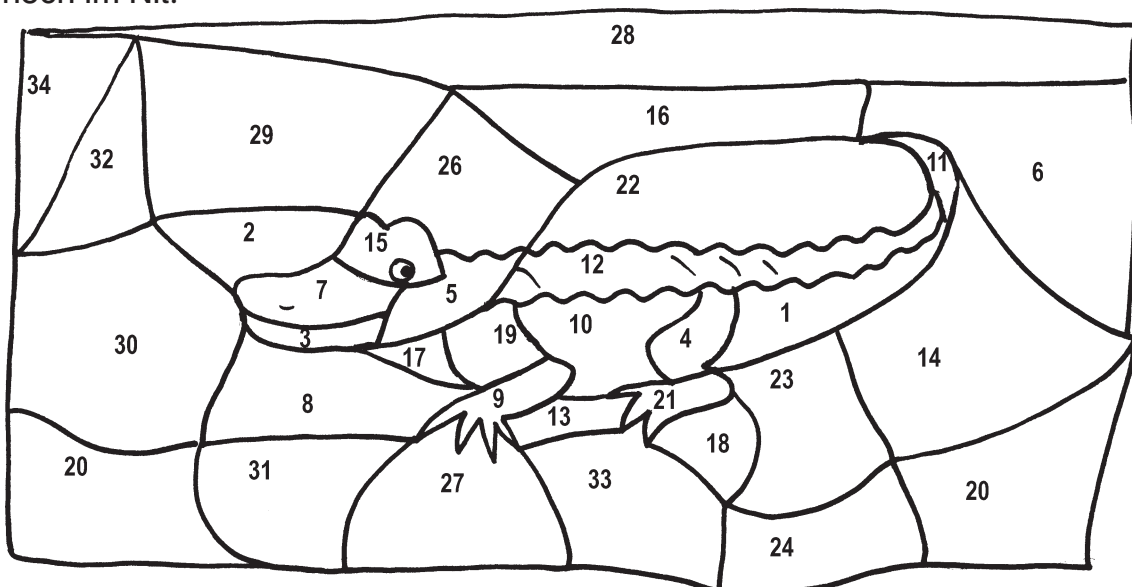
In der Praxis hat es sich als hilfreich erwiesen, die Arbeitsblätter für die Schüler mit der Lösung zu versehen, wenn sie im Rahmen der Freiarbeit oder des Wochenplans eingesetzt werden, damit die Kinder die Möglichkeit zur Selbstkontrolle „auf einen Blick“ haben.

## Das Leben im Alten Ägypten

- Lies die Aussagen über das Leben im Alten Ägypten. Was stimmt, was stimmt nicht?

	Stimmt.	Stimmt nicht.
Das Alte Ägypten hatte seinen Reichtum dem Nil zu verdanken.	5	26
Der Nil trocknete einmal im Jahr aus.	25	10
Wenn der Nil über die Ufer trat, lagerte sich der fruchtbare Schlamm an Land ab. Das war gut für die Landwirtschaft.	3	16
In Ägypten wuchs kein Getreide. Die Händler holten es aus Israel und wurden dadurch reich.	20	12
Die Menschen im Alten Ägypten waren in streng getrennte Schichten geteilt, die Kasten.	11	8
Die reichste Kaste war die Kaste der Sklaven.	14	4
An der Spitze in Ägypten stand der Pharao. Er wurde wie ein Gott verehrt.	7	23
Wenn man genug Geld hatte, konnte man seine Kinder zur Schule schicken. Dort lernten sie Schreiben und Mathematik.	15	2
Auch die Mädchen gingen im Alten Ägypten in die Schule.	18	9
Als Schriftzeichen benutzten die Ägypter Hieroglyphen <sup>1</sup> .	21	24
Sie schrieben auf Papyrus. Die Pflanze wuchs am Nilufer und durch eine besondere Technik ließ sich damit eine Art Papier herstellen.	1	13
Alle Ägypter lebten in Pyramiden.	22	17
Die Häuser der Ägypter waren flach und sehr einfach. Sie wurden aus ungebrannten Lehmziegeln gebaut.	19	6

- Male die Felder mit den Lösungsziffern an. Erkennst du das Tier? Es lebt auch heute noch im Nil.



<sup>1</sup> Hieroglyphen sind alte ägyptische Schriftzeichen.